

24.01.2018 - Verrücktes Wochenende

„Vier Punkte aus beiden Spielen sind unser Ziel für das kommende Wochenende“, so die Wunschvorstellung von Teammanager Steffen Hohenberg vor dem 11. und 12. Spieltag. Und den Wünschen von Hohenberg ließ seine Mannschaft anschließend Taten folgen. Nach einem Badminton-Wochenende, dass für den 1. BV Mülheim einer Achterbahnfahrt gleichte, verbuchte der deutsche Rekordmeister drei Punkte im Heimspiel gegen Dortelweil und einen Auswärtspunkt bei der TSV Trittau auf sein Habenkonto.

Wenige Stunden vor dem Spielbeginn gegen Dortelweil erreichte dem Teammanager die Hiobsbotschaft, dass Robin Tabeling Fieber geplagt das Bett hütet. Und damit nicht genug. Auch der Schotte Adam Hall drohte auszufallen, denn das Flugzeug aus Glasgow wurde mit 2,5 Stunden Verspätung angekündigt und sollte erst 30 Minuten vor Spielbeginn landen. In wahrhaft letzter Sekunde betrat Hall die Halle, konnte somit beim um 30 Minuten verschobenen Spiel mitwirken und steuerte auch noch zwei Siege beim 6-1 Gesamterfolg gegen die Dortelweiler bei.

Tags drauf traten die BVM'ler beim TSV Trittau an und gerieten unerwartet schnell und deutlich mit 0-4 in Rückstand. Doch Dank der kämpferischen Leistungen von Niluka Karunaratne und Alexander Roovers in ihren Einzelpartien sowie dem gemischten Doppel Goliszewski / Hall verkürzten die Mülheimer noch auf 3-4 und entführten somit wenigstens einen Punkt aus dem hohen Norden.

Damit belegt der 1. BV Mülheim nach dem 12. Spieltag punktgleich mit dem Union Lüdinghausen (4.) den dritten Tabellenrang.

Autor: Kai Kulschewski

Foto: Marc Pastoors

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

19:27:00 24.01.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=794&pdfview=1>